

Vorlaß Habermas

Das umfangreiche Archiv des Sozialphilosophen Jürgen Habermas soll langfristig seinen Platz in Frankfurt/Main finden. Diese Absicht hat der 80jährige Habermas jetzt in einem Schreiben an den Präsidenten der Goethe-Universität zum Ausdruck gebracht. Damit habe der Philosoph seine Verbundenheit mit Frankfurt als intellektuellem Zentrum bekräftigt, sagte Uni-Präsident Werner Müller-Esterl am Freitag in Frankfurt. Habermas lehrte und forschte bis zu seiner Emeritierung 1994 an der Goethe-Uni. Gemeinsam mit den Nachlässen anderer großer Autoren der Frankfurter Schule wie Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Alexander Mitscherlich und Herbert Marcuse könne ein einzigartiges Ensemble deutscher Geistesgeschichte heranwachsen, betonte Müller-Esterl. Das Archiv, das Habermas der Goethe-Uni als »Vorlaß« übergeben will, umfaßt unter anderem Entwürfe und Manuskripte seiner mehr als 50 Bücher sowie Korrespondenzen mit Wissenschaftlern. Die Dokumente sollen in den kommenden Jahren systematisch wissenschaftlich aufbereitet werden. Der Großteil des Habermas-Archivs befindet sich noch in dessen Haus im bayerischen Starnberg. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131362.vorlaß-habermas.html>